N 2
Berlin NW 7, den 25. April 1928.
Charlottenstr. 41.

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

An
die Berliner Beamten-Vereinigung
B e r l i n .

Ich bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumen-
ta Germaniae historica)“ zum 1. Mai 1928 folgende Beträge zu
zahlen:

I.6.)	511,50 RM	Vergütung für Mai 1928 an Herrn Dr. Leo Santifaller in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 99,
VIII.2.)	350,--	" an denselben als Vorschuss für sächliche Ausgaben. Beide Beträge wird Dr. Santifaller dort abheben.
I.7.)	345,--	" Vergütung für Mai 1928 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben.
I.8.)	209,80	" Vergütung für Mai 1928 an Fräulein Dr. Hüttebräucker in Berlin-Wilmersdorf, Rüdeshheimer Platz 3; dieses wird den Betrag dort abheben.
I.9.)	210,85	" Vergütung für Mai 1928 an Herrn Dr. Th. Zwölfer in Berlin-Friedenau, Rubensstr. 19; dieser wird den Betrag dort abheben.
I.10.)	82,85	" an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Überweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494.
II.2.)	500,--	" Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten im Mai 1928 an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post.
II.2.)	100,--	" Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten im Mai 1928 an Herrn Dr. F. W. Finsterwalder in Cronberg i. T., Frankfurterstr. 40 Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 10179.
II.2.)	150,--	" Honorar für April 1928 an Herrn Dr. Friedrichs in Berlin (für Bearbeitung der Indices zu Scriptoribus XXX). Dr. Friedrichs wird den Betrag dort abheben.
zus. 2 460,-- RM		

In Reinschrift: gez. Kehr.

Nach Abgang zur Rechn. Kontrolle.

Kopfbed.

Kopie abgef. 25/7

25
4